



Deutsch perfekt



Einfach
Zusammen wird es einfach

Wörter formen

Verben mit dem
Suffix *-ieren*

Deutsch im Alltag

Ausdrücke
mit Farben

Keine Fehler mehr

... bei *bitten*
und *beten*

Orthografie

ck – k – ch – c:

Ckocktail, Koktail,

Chocktail

oder *Cocktail*?



DEUTSCH-TRAINER FÜR UNTERWEGS.

2 Audio-Trainer zum Vorteilspreis kennenlernen.



NUR
10,10 €
JE AUSGABE

IHRE VORTEILE:

Für Sie zur Wahl: als **CD**
ODER DOWNLOAD

Effektiver **DEUTSCH**
LERNEN mit dem Hörtraining

Perfekt **FÜR UNTERWEGS**,
in der Bahn oder beim Sport

▶ **JETZT GLEICH ONLINE BESTELLEN UNTER:**

DEUTSCH-PERFEKT.COM/2AUSGABEN

Oder telefonisch **+49 (0) 89/121 407 10** mit der Bestell-Nr.:
CD 1664907 | Download 1664946

Spotlight Verlag



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lernende,

Deutschland feiert: 70 Jahre gibt es nun die Bundesrepublik Deutschland! Feiern Sie mit uns, und testen Sie sich: Was gut kennen Sie das Land, seine Orte und Leute? Machen Sie dazu das Quiz auf Seite 14.

In unserem Spezial in diesem Heft liegt unser Fokus auf der Orthografie, oder – wie man auf Deutsch sagt – der Rechtschreibung: Wann schreibt man ck, wann k und wann kk? Das und vieles mehr üben und wiederholen Sie auf den Seiten 6 bis 9!

Viel Freude beim Lernen wünscht Ihnen

Anne Wichmann

Anne Wichmann

L LEICHT A2 **M** MITTEL B1 **S** SCHWER B2 - C2

- 4 Wörter lernen **Erste-Hilfe-Kasten** **L S**
- 5 In Bildern sprechen **Ausdrücke mit Ast und Zweig** **S**
- 6 Thema des Monats: Orthografie **ck – k – ch – c** **L M S**
- 10 Grammatik **Genitiv** **M S**
- 12 Deutsch im Beruf **Protokolle** **S**
- 14 Land und Leute **100 Gründe, Deutschland zu lieben** **M**
- 15 Hörverstehen **Ein Gespräch: Tanzkurs** **S**
- 16 Keine Fehler mehr ... **bei bitten und beten** **S**
- 17 Wörter formen **Verben mit dem Suffix -ieren** **M S**
- 18 Schreiben – Sprechen – Verstehen **Beim Essen** **S**
- 19 Lesen **Wie viel haben Sie verstanden?** **M**
- 20 Deutsch im Alltag **Ausdrücke mit Farben** **M S**
- 21 Test **Was haben Sie gelernt?** **L M S**
- 22 Lösungen

ERSTE-HILFE-KASTEN



**Deutsch
perfekt**
Seite 44

1. Ein Unfall



Es ist ein Unfall passiert. Petra stoppt ihr Auto und hilft.
Was passt? → Setzen Sie ein!

Schere – Krankenwagen – Mullbinde – Dreieckstuch – Pinzette
– Erste-Hilfe-Koffer – Verband – Wundauflage

1. ▶ Hallo, brauchen Sie Hilfe? Ich habe einen im Auto.
◀ Ja, danke. Wir haben schon einen
gerufen. Aber der wird wohl erst in zehn Minuten hier
sein ...
2. ▶ So ... Was brauchen Sie denn?
◀ Mein Mann ist am Arm verletzt. In der Wunde ist Glas, das müssen wir
zuerst rausnehmen. Haben Sie eine ?
3. ▶ Ja, hier.
◀ Danke. Und dann brauchen wir eine sterile und
eine, um diese festzumachen.
4. ▶ Kein Problem. Und hier ist auch eine, wenn Sie den
..... kürzer machen möchten.
◀ Danke. Haben Sie auch ein ? Dann können wir den
Arm stabilisieren.



2. Am Unfallort



Was machen die Ersthelfer am Unfallort? → Verbinden Sie!

1. Als die Ersthelfer am Unfallort ankommen, ziehen sie zuerst alle A geschieht.
2. Ein Mann hat einen Schock. Die Ersthelfer B legen ihn auf eine Rettungsdecke in die Schocklage.
3. Eine ältere Frau blutet stark. Die Wunde wird C steril verbunden.
4. Ein Junge hat sich den Arm gebrochen. Mit einer Schiene wird der Arm D Einmalhandschuhe an.
5. Eine junge Frau hat Schmerzen im Bein. Die Schmerzen werden mit einem E Coolpack gelindert.

AUSDRÜCKE MIT AST UND ZWEIG



Zur Erinnerung:

der Ast = Teil eines Baumes (mit Blättern oder Nadeln)

der Zweig = dünnes Stück eines Baumes (mit Blättern oder Nadeln)

1. Auf dem absteigenden Ast

S

Was bedeuten die **fett** markierten Redewendungen? → Verbinden Sie!

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ich weiß nicht, wie lange es diese Firma noch geben wird. Sie ist schon seit Jahren auf dem absteigenden Ast.</p> <p>2. Larissa ist so lustig. Immer wenn sie eine Geschichte erzählt, lache ich mir einen Ast.</p> <p>3. Wer an der Bildungspolitik spart, der sägt an dem Ast, auf dem wir sitzen.</p> <p>4. Wenn du nicht mehr lernst, kommst du auch dieses Jahr in Chemie auf keinen grünen Zweig.</p> | <p>A Ich lache sehr stark und viel.</p> <p>B Dann wirst du keinen Erfolg haben. Es wird nicht besser werden.</p> <p>C Der handelt gegen sein eigenes Interesse und schadet sich selbst.</p> <p>D Die wirtschaftliche Situation wird immer schlechter.</p> |
|--|---|

2. Auf keinen grünen Zweig kommen

S

Welcher Ausdruck aus Übung 1 passt? → Setzen Sie ein, und achten Sie auf die richtige Form!

1. Wenn wir weiterhin so der Natur schaden, dann
 Denn ohne sie können wir nicht leben.
2. Meine Kunden zahlen immer erst so spät ihre Rechnungen. So werde ich mit meiner Firma
3. Das Theaterstück war so lustig! Ich habe!
4. Meine Agentur ist schon seit 2015
 Wahrscheinlich muss ich sie dieses Jahr schließen.

CK – K – CH – C



1. Wortfamilien L

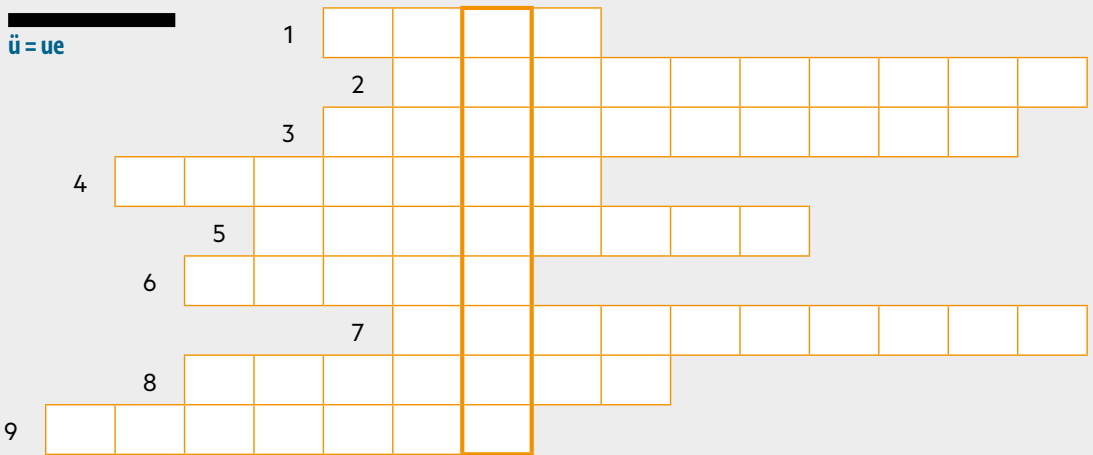
Wie schreibt man das Wort? → Ergänzen Sie k oder ck!

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Mein We.....er hat nicht geklin-
gelt. Warum hast du mich nicht
gewe.....t? 2. Die Suppe schme.....t sehr gut.
Woran erinnert mich der
Geschma.....nur? 3. Heute gibt es alle Geträn.....e
zum halben Preis. Die Gäste trin.....
en trotzdem nur sehr wenig. | <ol style="list-style-type: none"> 4. Das Thema wird sehr kontrovers
dis.....utiert. Die Dis.....ussion
ist sehr interessant. 5. Die Piloten strei.....en. Wie lange
dauert der Strei.....noch? 6. Der Herd fun.....tioniert nicht
mehr. Welche Fun.....tion hat
denn dieser Knopf? |
|---|--|

Zur Erinnerung:
Man schreibt ck nach einem kurzen Vokal:
der Rücken
Man schreibt k nach einem langen Vokal oder einem Diphthong (= au, äu, eu, ai, ei), nach einem Konsonanten und in Fremdwörtern:
das Paket
pünktlich
das Produkt

2. Rätsel M

Welche Wörter sind gesucht? → Wenn Sie alles richtig machen, finden Sie das Lösungswort: einen Kosmetikartikel für die Hände – natürlich mit ck!



- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Institution für Geldgeschäfte: die 2. Geschäft, das Benzin verkauft: die 3. kurzer Moment: der 4. zehnter Monat im Jahr: der 5. anderes Wort für <i>Zuschauer</i>: das | <ol style="list-style-type: none"> 6. Sohn von Sohn oder Tochter: der 7. Geometrie und Algebra sind Teil davon: die 8. Konstruktion über eine Straße oder einen Fluss: die 9. Ohrring, Ring oder Kette: der |
|---|---|

Lösung: der

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---


Zur Erinnerung:

In griechischen Fremdwörtern schreibt man *ch*, aber man spricht *k*:

das **Ch**aos

3. Zum Geburtstag

Wie schreibt man? → Ergänzen Sie *c* wenn nötig!

1. Frau Walsers En.....kelin Louise hat morgen Geburtstag.
2. Lousie liebt den Scho.....koladenkuchen ihrer Oma.
3. Deshalb möchte Frau Walser ihr einen le.....keren Kuchen ba.....ken.
4. Da mer.....kt sie, dass sie keinen Zu.....ker mehr zu Hause hat.
5. Und ihr Mann meint: „Zum Glü.....k! Den.....k doch an das Cholesterin!“
6. Also pa.....kt sie für Louise lieber ein kleines Geschen.....k ein.



4. Leute

Fremdwort oder nicht? → Ergänzen Sie *k* oder *ch*!

1. Walther ist manchmal schwierig. Aber er hat einen gutenarakter.
2. Karoline hat leiderronisches Asthma. Und sie hat sehr oftopf-schmerzen.
3. Susanne ist gläubigeristin. Sie geht jeden Sonntag in dieirche.
4. Wiebke ist sehr musikalisch. Sie singt imor. Ihre beideninder auch.
5. Sabine ist meine neueollegin. Sie arbeitet erst seiturzem bei uns.
6. Herr Hamm ist einer unserer bestenunden.

5. Wandern



Wie schreibt man diese Wörter? → Ergänzen Sie k oder ck!

1. ▶ Wollen wir wir.....lich zum Wandern gehen? Da hängen so dun.....le Wol.....en über den Bergen.
 ◁ Natürlich! Ich habe meinen Ru.....sa..... schon gepa.....t.
2. ▶ Na gut. Vielleicht haben wir ja Glü....., und es regnet erst am Abend. Trotzdem finde ich das ris.....ant.
 ◁ Ach was! Der Wetterbericht hat gutes Wetter angesagt.
3. ▶ Hast du auch genug zum Trin.....en eingepa.....t?
 ◁ Ja. Und auch die Wander.....arte.
4. ▶ Gut. Dann brauche ich nur noch meine Ja.....e. Gehen wir?

6. Fremdwörter



In manchen Fremdwörtern wird c wie k gesprochen. → Ergänzen Sie c oder k!

1. Meineatze liegt den ganzen Tag faul auf derouch.
2. Sie ist sehrlever und weiß, wie sie am besten zu Futterommt.
3. Jeden Tag um cir.....a 17 Uhr be.....ommt sie Hunger.
4. Was sie als nächstes tut, hat sie von einem ihrer berühmtenomic-.....ollegen im Fernsehen gelernt:
5. Sie steckt ihrenopf in mein Zimmer und fängt an, laut zu miauen.
6. Dann istlar: Ich muss sie sofort füttern, sonst lässt sie mich nicht mehr in Ruhe.
7. Eine Stunde später macht sie genau dasselbe bei meiner Mitbewohnerin: Soriegt sie an manchen Tagen zwei Mal Abendessen.



7. Wörter suchen



→ Finden Sie zehn Internationalismen mit ck im Rätsel, und notieren Sie sie!

U	B	L	A	C	K	O	U	T	J	H	S
P	E	G	H	E	L	C	F	L	T	J	A
I	A	T	T	A	C	K	E	A	R	A	N
C	B	S	B	L	O	C	K	C	L	C	Ü
K	A	K	T	S	C	T	N	K	R	K	V
N	R	U	O	E	K	L	I	C	K	E	X
I	O	I	C	D	T	H	N	D	F	T	Z
C	C	B	A	R	A	C	K	E	H	T	P
K	K	X	U	Ü	I	K	F	O	N	R	C
E	N	B	G	F	L	E	M	S	H	J	O

.....

.....

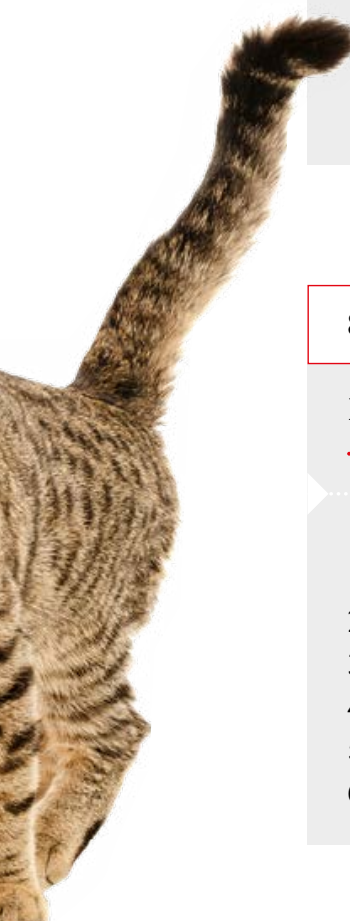
8. Spezialfall kk



Manche wenige Wörter schreibt man mit kk. Kennen Sie diese?

→ Ergänzen Sie k oder kk!

1. Die vier Fälle im Deutschen heißen Nominativ, A.....usativ, Dativ und Genitiv.
2. Maro.....o ist ein Land in Nordafri.....a.
3. Zum Baden tragen Frauen meistens einen Badeanzug oder einen Bi.....ini.
4. Ein traditionelles Instrument der Volksmusik ist das A.....ordeon.
5. Li.....ör ist ein süßes Getränk mit Al.....ohol.
6. Ist ein Jackett ein Teil eines Anzugs, dann nennt man es Sa.....o.



GENITIV



**Deutsch
perfekt**
Seite 46 - 4

1. Wem gehört's?



Lesen Sie die Sätze im Dativ. → Formulieren Sie die Sätze dann im Genitiv.

1. Das ist die Tasche von ihrem Freund.

.....

2. Das ist das neue Buch vom Schriftsteller.

.....

3. Das ist die Katze von unserem Mieter.

.....

4. Das sind die Bücher von meinem Bruder.

.....

5. Das ist der Laden von meiner Tante.

.....

2. Im Kurs



→ Ergänzen Sie die richtige Endung, wo nötig!

1. Niemand hat die Frage d..... Lehrer..... verstanden.

2. Die Antwort d..... Kursteilnehmerin..... war leider falsch.

3. Die Teilnehmer bekommen nächste Woche das Ergebnis ihr.....
Prüfung.....

4. Morgen machen alle Teilnehmer unser..... Sprachschule..... einen
Ausflug.

5. Die Lehrerin d..... neuen Kurs..... unterrichtet erst seit einem Jahr.

6. Am Ende d..... Halbjahr..... machen alle Teilnehmer eine Prüfung.





3. Genitiv bei der n-Deklination

M

Was gehört zusammen? → Verbinden Sie, und bilden Sie den korrekten Genitiv!

- | | |
|--------------------------|------------------|
| 1. der Fotoapparat | A der Biologe |
| 2. die Krankengeschichte | B der Fotograf |
| 3. das Mikroskop | C der Journalist |
| 4. der Hof | D der Kunde |
| 5. die Reportage | E der Bauer |
| 6. der Auftrag | F der Patient |

1. ...der Fotoapparat des Fotografen...
2.
3.
4.
5.
6.

4. Eine Krankengeschichte

S

→ Ergänzen Sie die passende Präposition, und bilden Sie den Genitiv!

wegen – dank – während – trotz – innerhalb

1. ...wegen starker Schmerzen... wurde sie ins Krankenhaus eingeliefert.
(starke Schmerzen)
2. wurde sie von vielen Ärzten untersucht.
(ihr Krankenhausaufenthalt)
3. besserten sich ihre Beschwerden schnell.
(die neue Therapie)
4. verschwanden ihre Schmerzen völlig.
(ein Monat)
5. geht sie schon wieder in den Sportverein.
(das Verbot der Ärzte)

PROTOKOLLE



1. Kopf des Protokolls

S

Was passt? → Setzen Sie ein!

Protokollführerin – Ort – Tagesordnungspunkte – Protokoll – Anwesende

1. des Jour-fixe, 14.5.2019
2. : Konferenzraum 3
3. : Julia Sommer, Heiner Rachl, Ilona Konstantin
4. : Gudrun Hammbach
5. : 1. Verkaufszahlen Quartal 1 ...

**Deutsch
perfekt**

Seite 48 - 50

2. Reihenfolge

S

Hier sind die Teile des Protokolls durcheinander geraten. → Sortieren Sie!

A

Zu 1.: Zu den Haupturlaubszeiten ist das Hotel ausgebucht ...

B

Anwesend: Sylvia Meister (Geschäftsführerin), Gustav Bayerl (Rezeption),
Helene Schütz (Küche)

Protokollführer: Hermann Greif (Assistent der Geschäftsführung)

C

Protokoll zur Mitarbeiterversammlung des Hotels Sonnenschein

D

Tagesordnung:

1. Zimmerauslastung
2. Renovierungsarbeiten

E

Datum: 10. Mai 2019

Uhrzeit: 10 - 11 Uhr

Ort: Ballsaal

- | | | |
|---------|---------|---------|
| 1. | 3. | 5. |
| 2. | 4. | |

3. Ergebnisprotokoll

S

In der Prüfung telc Deutsch Beruf B1/B2, Sprachbausteine, Teil 1, sollen Sie entscheiden, welches Wort passt. Üben Sie hier! → Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.

weiteren – für – andere – die – an – ab – wird – als – bei – stehen – werden – wie – kommen

Zu 1.:

Frau Drösner präsentiert neue Strategien (1) die Einkaufsabteilung:

- effizientere Arbeitsabläufe
 - Kontakte zu (2) Lieferanten
 - in kleinen Teams weitere Sparmaßnahmen entwickeln
- Diese Maßnahmen sollen (3) sofort umgesetzt werden.

Zu 2.:

Das Budget für das zweite Halbjahr ist höher (4) erwartet. In den Punkten 4 und 7 wird es deshalb nach oben korrigiert (siehe Anhang „Budget 2019/2“).

Zu 3.:

Die Marketingabteilung plant Aktionen auf verschiedenen Tagungen und Konferenzen in Herbst und Winter. Es (5) erwartet, dass die Verkaufszahlen bis zum Jahresende weiterhin ansteigen.

Zu 4.:

In der Kantine soll es so schnell (6) möglich mehr vegetarische und auch eine vegane Essensoption geben. Den genauen Essensplan entwickelt Herr Köpf mit seinen Teamkollegen aus der Küche. Der Plan soll ab dem 1.6. im Intranet zur Verfügung (7). An diesem Tag werden auch (8) neuen Getränkeautomaten für den dritten Stock geliefert. (...)

100 GRÜNDE, DEUTSCHLAND ZU LIEBEN



1. Landeskundequiz

**Deutsch
perfekt**

Seite 14 - 24

Was wissen Sie über Deutschland? Testen Sie sich! Was ist richtig? → Markieren Sie, und lesen Sie die Buchstaben von oben nach unten. So finden Sie die Lösung! ✂

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die berühmte Schwarzwälder Kirschtorte ...</p> <p><input type="checkbox"/> AUF kommt natürlich aus dem Schwarzwald.</p> <p><input type="checkbox"/> MA wurde zum ersten Mal im Jahr 1934 von einem Dresdener dokumentiert.</p> <p><input type="checkbox"/> ERN kommt gar nicht aus Deutschland.</p> <p>2. Welcher Autohersteller ist aus Deutschland?</p> <p><input type="checkbox"/> KAO Hyundai</p> <p><input type="checkbox"/> NSOL Maybach</p> <p><input type="checkbox"/> ZAU Toyota</p> <p>3. In welcher Stadt hat der deutsche Dichter und Denker Goethe bis zu seinem Tod gelebt?</p> <p><input type="checkbox"/> PLI Jena</p> <p><input type="checkbox"/> LDIE Weimar</p> <p><input type="checkbox"/> BUR Fulda</p> <p>4. Warum ist die kleine Stadt Freudenberg in Nordrhein-Westfalen bekannt?</p> <p><input type="checkbox"/> LOF wegen ihrem Strand</p> <p><input type="checkbox"/> ETR weil hier Angela Merkel geboren wurde</p> <p><input type="checkbox"/> FES wegen der vielen Fachwerkhäuser</p> <p>5. Wie viele Arten von Bieren gibt es in Deutschland ungefähr?</p> <p><input type="checkbox"/> IEFA 1000 bis 2000</p> <p><input type="checkbox"/> TUR 3000 bis 4000</p> <p><input type="checkbox"/> TEFEI 5000 bis 6000</p> | <p>6. Welcher klassischer Komponist kommt nicht aus Deutschland?</p> <p><input type="checkbox"/> VAL Ludwig van Beethoven</p> <p><input type="checkbox"/> QUAR Richard Wagner</p> <p><input type="checkbox"/> ERNW Wolfgang Amadeus Mozart</p> <p>7. In welchem Jahr kamen die Grünen zum ersten Mal ins deutsche Parlament?</p> <p><input type="checkbox"/> IES 1983</p> <p><input type="checkbox"/> MOD 1994</p> <p><input type="checkbox"/> AUP 2005</p> <p>8. Welchen Nobelpreis haben Nelly Sachs und Herta Müller gewonnen?</p> <p><input type="checkbox"/> JAN Frieden</p> <p><input type="checkbox"/> IEF Literatur</p> <p><input type="checkbox"/> MIT Chemie</p> <p>9. Was ist die Eifel?</p> <p><input type="checkbox"/> HER ein Berg in den Alpen</p> <p><input type="checkbox"/> ALL ein Mittelgebirge</p> <p><input type="checkbox"/> BEW ein Teil vom Bayerischen Wald</p> <p>10. Die deutschen Autobahnen sind so berühmt, weil ...</p> <p><input type="checkbox"/> UM sie die ältesten Autobahnen der Welt sind.</p> <p><input type="checkbox"/> IN die Nazis die Idee dazu hatten.</p> <p><input type="checkbox"/> EN es dort auf manchen Teilen kein Tempolimit gibt.</p> |
|---|--|

Lösung:

TANZKURS



Hörtext im Internet! Einfach www.deutsch-perfekt.com/plus0519 besuchen!

1. Informationen

S

Im Prüfungsteil Hörverstehen, Teil 1, der Prüfung Goethe C1 sollen Sie ein Gespräch verstehen. Üben Sie hier! Hören Sie den Text einmal.

→ Notieren Sie Stichworte.

1. Welche Kurse außer den Standard-Tanzkursen bietet die Tanzschule an?

.....

2. Für welchen Tanzkurs interessiert sich Julian?

.....

3. Tage und Zeiten Standard-Tanz 1?

.....

4. Tag und Zeit Standard-Tanz 2?

.....

5. Gesamte Kursdauer Standard-Tanz 2?

.....

6. Dauer einer Tanzstunde?

.....

7. Datum erster Kurstermin Standard-Tanz 2?

.....

8. Wo?

.....

9. Kosten?

.....

10. Wie will sich Julian anmelden?

.....

2. Im Gespräch

S

Hören Sie das Telefongespräch noch einmal, und lesen Sie die Aussagen.

Richtig oder falsch? → Kreuzen Sie an! ✕

1. Im Tango-Kurs sind Anfänger und Fortgeschrittene zusammen.

richtig falsch

2. Julian hat noch nie einen Tanzkurs gemacht.

3. Der Kursinhalt von Standard-Tanz 1 und Standard-Tanz 2 ist gleich.

4. Julian hat Zeit, zwei Mal pro Woche zum Tanzen zu gehen.

5. Im Standard 2 sind noch drei Plätze frei.

➔ Mehr Übungen zum Hörverstehen: www.deutsch-perfekt.com/audiotesten

... BEI BITTEN UND BETEN



1. Bitte oder Aufforderung?	S
Was passt? → Kreuzen Sie an! ✕	
	Bitte Aufforderung
1. Darf ich dich um einen Gefallen bitten?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Frau Reich, darf ich Sie in mein Büro bitten?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Die Ärzte haben ihn dringend gebeten, besser auf seine Gesundheit zu achten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Laura bat ihre Freundin um ein wenig Geduld.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Das Buffet ist eröffnet. Darf ich Sie zu Tisch bitten?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Zur Erinnerung:
bitten – bat – hat gebeten:
 Mit diesem Verb kann man eine Bitte aussprechen:
Ich bitte dich um Entschuldigung.
 Man kann damit aber auch jemanden zu etwas auffordern:
Darf ich euch zum Essen bitten?



2. Bitten oder beten?	S
Was passt? → Ergänzen Sie <i>bitten</i> oder <i>beten</i> in der passenden Form!	
1. In der Kirche wir jedes Mal das Vaterunser.	
2. Darf ich Sie, noch einen Augenblick zu warten? Ich bin gleich für Sie da.	
3. Als Jana zehn Jahre alt wurde, sie ihre Eltern, ihr ein Handy zu schenken.	
4. Ich habe noch nie Meine Eltern sind auch nicht religiös.	
5. Lorenz hat mich schon so oft um einen Gefallen Langsam wird es mir zu viel.	
6. Meine Oma früher immer vor dem Essen. Jetzt macht sie das nicht mehr.	

Zur Erinnerung:
beten – betete – hat gebetet:
 Dieses Verb bedeutet zu Gott sprechen:
Viele christliche Familien beten vor dem Essen.



Zur Erinnerung:

Das Suffix *-ieren* steht oft (aber nicht nur) bei Verben, die aus dem Lateinischen kommen: *studieren*

VERBEN MIT DEM SUFFIX *-IEREN*

1. Was tun?

→ Bilden Sie das Verb zum Nomen!

1. das Telefon benutzen:.....
2. ein Argument sagen:.....
3. einen Alarm geben:.....
4. ein Protokoll schreiben:.....
5. eine Nummer geben:.....

Achtung: Hier steht kein *-e-* beim Verb!

6. eine Pause ~~machen~~: *pausieren*.....
7. eine Analyse machen:.....
8. eine Adresse auf einen Brief schreiben:.....
9. eine Kontrolle machen:.....



M

2. Verben

S

Was passt? → Ergänzen Sie das passende Verb mit dem Suffix *-ieren* in der richtigen Form!

1. Bitte mich nicht die ganze Zeit! Ich sehe auf **Fotos** immer so blöd aus.
2. Ich habe dich doch gar nicht! Warum denkst du denn immer an **Kritik**, wenn jemand etwas zu dir sagt?
3. Wie ist nochmal der letzte **Buchstabe**? Oder könnten Sie einfach den ganzen Namen?
4. Ich soll werden. Zum Glück ist es nur eine kleine **Operation**.
5. Könntest du dieses Dokument bitte drei Mal und mir die **Kopien** dann auf den Schreibtisch legen?
6. Ich mit meiner Basketball-Mannschaft jede Woche. Das **Training** ist immer freitags.

BEIM ESSEN


**Deutsch
perfekt**

Seite 51 - 52

1. Ein Essen mit Bekannten

S

Herr Fellner kennt seine Gäste noch nicht lange. Was passt? → Setzen Sie ein!

Appetit – setzen – riecht – köstlich – schmecken – nehme – Einladung – bedienen – anbieten

1. ▶ Hallo, schön, dass Sie da sind. Kommen Sie doch herein!
 ◁ Vielen Dank für die! Oh, das aber gut.
2. ▶ Bitte Sie sich doch, und machen Sie es sich bequem.
 Darf ich Ihnen etwas zu trinken? Einen Wein? Oder erst einmal Wasser?
 ◁ Ich gern einen Wein.
 ▷ Für mich Wasser, bitte. Ich muss noch fahren.
3. ▶ So, das Essen ist auch schon fertig. Bitte Sie sich!
 ◁ Vielen Dank. Das sieht ja aus!
4. ▶ Na, dann lassen Sie es sich
 ◁ Danke. Guten

2. Essen mit Freunden

S

Jutta und Hannah essen zusammen. Was bedeuten die Sätze?
 → Markieren Sie! ✕

1. Also ich will noch einen Nachschlag.
 A Ich möchte noch eine Portion.
 B Ich will ein Dessert.
2. Wahnsinn. Ich bin total voll.
 A Ich bin satt.
 B Ich habe immer noch Hunger.
3. Bitte, greif zu!
 A Tu mir bitte etwas auf den Teller!
 B Nimm dir etwas!
4. Reich mir doch bitte mal das Wasser rüber.
 A Das Wasser reicht noch für uns beide. Das ist genug.
 B Gib mir doch bitte das Wasser.

WIE VIEL HABEN SIE VERSTANDEN?



**Deutsch
perfekt**
Seite 64 - 66

1. Kulturtipps



In der Prüfung *Goethe-Zertifikat B1*, Lesen, Teil 3, sollen Sie Informationen zuordnen. Üben Sie hier! → Lesen Sie die Situationen A bis G und die Texte 1 bis 6 auf den Seiten 64 - 66. Wählen Sie: Welcher Text passt zu welcher Situation? Sie können jeden Text nur einmal verwenden. Für eine Situation gibt es keinen passenden Text. ✕

- | | |
|---|---|
| <p>A Herr Kant interessiert sich für Geschichte, vor allem für die norddeutsche und für die der Nordsee. Text:.....</p> | <p>klassische Kunst aus Griechenland. Text:.....</p> |
| <p>B Frau Reimann geht gerne auf Konzerte und mag Indie-Pop. Text:.....</p> | <p>E Herr Olsen mag alte Volkslieder. Er kauft sich gern CDs. Text:.....</p> |
| <p>C Frau Langer interessiert sich für Ketten und anderen Schmuck. Text:.....</p> | <p>F Frau Drach liebt Klassik, ist aber auch offen für neuere Musik. Text:.....</p> |
| <p>D Herr Weinbusch geht gern ins Museum. Er interessiert sich für</p> | <p>G Herr Groth sieht sich gern Ausstellungen an. Vor allem Frauen in der Kunst interessieren ihn. Text:.....</p> |

2. Menschen



Lesen Sie die Texte noch einmal! Was passt: A, B oder C? → Kreuzen Sie an! ✕

- | | |
|---|--|
| <p>1. Luisa Babarro ...</p> <p><input type="checkbox"/> A ist die Frau von Philipp Poisel.</p> <p><input type="checkbox"/> B spielt Violine.</p> <p><input type="checkbox"/> C ist aus Berlin.</p> | <p>3. Der sogenannte „Walzerkönig“ ist ...</p> <p><input type="checkbox"/> A Richard Strauss.</p> <p><input type="checkbox"/> B Johann Strauss.</p> <p><input type="checkbox"/> C Theodor Fontane.</p> |
| <p>2. Matthias Rohde ...</p> <p><input type="checkbox"/> A ist der Sänger der Band AnnenMayKantereit.</p> <p><input type="checkbox"/> B macht heute Hardcore-Punk.</p> <p><input type="checkbox"/> C singt bei Von Wegen Lisbeth.</p> | <p>4. Anna Oppermann ...</p> <p><input type="checkbox"/> A lebt in Kassel.</p> <p><input type="checkbox"/> B wurde 1977 geboren.</p> <p><input type="checkbox"/> C war es wichtig, dass Frauen und Männer dieselben Chancen haben.</p> |

AUSDRÜCKE MIT FARBEN



1. Schwarz und Blau



Deutsch
perfekt
Seite 53

Was passt: *schwarz* oder *blau*? → Ergänzen Sie!

1. ▶ Willst du noch ein Glas Wein?
◁ Nein, danke. Ich bin schon total
2. ▶ Mach dir doch nicht so viele Sorgen! Das wird schon funktionieren.
◁ Ich weiß ja auch nicht, warum ich immer sehe. Oder bin ich vielleicht einfach nur realistisch?
3. ▶ Ich will jetzt endlich das Geld zurück, das ich Peter geliehen habe.
◁ Vergiss es, das wirst du nie wieder sehen. Da kannst du warten, bis du wirst.
4. ▶ Ich will heute nicht in die Arbeit. Ich glaube, ich mache einfach
◁ Das kannst du doch nicht machen!

2. Farbige Sprache



Was bedeuten die Ausdrücke? → Kreuzen Sie an! ✕

1. Ich **bin** gestern **schwarz gefahren** und kontrolliert worden. Das war teuer.
 A Das Ticket war sehr teuer.
 B Ich bin ohne Ticket gefahren.
2. Sophie hat einen Preis gewonnen. Da **ist** Valerie ganz **grün vor Neid geworden**.
 A Valerie wollte haben, was Sophie hatte.
 B Valerie hat sich so gefreut, dass ihr ganz schlecht geworden ist vor Freude.
3. Die Polizei hat Emil mitgenommen, weil er einen Mann **grün und blau geschlagen hat**.
 A Er hat zu viel Alkohol getrunken.
 B Er hat ihn sehr stark geschlagen.
4. Seine Ansichten wirken auf mich wie **ein rotes Tuch!** Die kann ich mir einfach nicht anhören, ohne etwas zu sagen.
 A Sie provozieren mich und machen mich wütend.
 B Sie sind sehr interessant und bringen mich zum Nachdenken.

WAS HABEN SIE GELERNT?

Haben Sie alle Übungen in diesem Heft gemacht? Testen Sie jetzt, wie viel Sie gelernt haben! → Kreuzen Sie die richtige Lösung an! Viel Erfolg! ✕

L

1. Brauchen Sie Hilfe? Haben Sie schon einen gerufen?
 A Ärztin
 B Verband
 C Krankenwagen
2. Das Essen schme...t sehr le...er! Dan...e für die Einladung!
 A ck ... ck ... k
 B k ... ck ... k
 C ck ... k ... k
3. Einen Moment, ich hole schnell den aus meinem Auto.
 A Erste-Hilfe-Koffer
 B Pinzette
 C Schere

M

4. Schreib doch am besten vor jeden Namen eine Nummer. So kannst du alle Namen
 A argumentieren
 B nummerieren
 C adressieren
5. Kölsch ist ...
 A eine spezielle Art von Bier.
 B eine Schriftstellerin.
 C ein Mittelgebirge.
6. Die Show gestern war so lustig! Wir
 A haben uns einen Ast gelacht.
 B kommen auf keinen grünen Zweig.
 C sägen an dem Ast, auf dem wir sitzen.
7. Schau mal! Das ist ein tolles Bild des, dem ich auf Instagram folge.
 A Fotograf
 B Fotografs
 C Fotografen
8. ► Komm, gehen wir nach Hause, es ist schon spät, und wir müssen morgen in die Arbeit. ◀ Ach, ich mache morgen einfach Bleiben wir doch noch!
 A schwarz
 B grün
 C blau
9. Meine ...atze schläft am liebsten auf derouch.
 A K ... K
 B C ... K
 C K ... C

S

10. Würden Sie mir bitte die Butter?
 A reichen
 B ausreichen
 C reicht
11. Welche stehen heute auf dem Programm?
 A Protokollführerin
 B Tagesordnungspunkte
 C Protokoll
12. Darf ich Sie, kurz Platz zu nehmen? Ich bin gleich für Sie da.
 A beten
 B bitten

Wörter lernen 4

1. 1. Erste-Hilfe-Koffer, Krankenwagen
2. Pinzette
3. Wundauflage, Mullbinde
4. Schere, Verband, Dreieckstuch
2. 1D 2B 3C 4A 5E

In Bildern sprechen 5

1. 1D 2A 3C 4B
2. 1. ... sägen wir an dem Ast, auf dem wir sitzen
2. ... auf keinen grünen Zweig kommen
3. ... mir einen Ast gelacht
4. ... auf dem absteigenden Ast

Orthografie 6

1. 1. Wecker, geweckt
2. schmeckt, Geschmack
3. Getränke, trinken
4. diskutiert, Diskussion
5. streiken, Streik
6. funktioniert, Funktion
2. 1. Bank
2. Tankstelle
3. Augenblick
4. Oktober
5. Publikum
6. Enkel
7. Mathematik
8. Bruecke (= Brücke)
9. Schmuck

Lösung: Nagellack

3. 1. Enkelin
2. Schokoladenkuchen
3. leckeren, backen
4. merkt, Zucker

5. Glück, denk
6. packt, Geschenk
4. 1. Charakter
2. chronisches, Kopfschmerzen
3. Christin, Kirche
4. Chor, Kinder
5. Kollegin, Kurzem
6. Kunden
5. 1. wirklich, dunkle, Wolken, Rucksack, gepackt
2. Glück, riskant
3. Trinken, eingepackt, Wanderkarte
4. Jacke
6. 1. Katze, Couch
2. clever, kommt
3. circa, bekommt
4. Comic, Kollegen
5. Kopf
6. klar
7. kriegt
7. Blackout, Attacke, Block, Klick, Baracke, Picknick, Barock, Cocktail, Lack, Jackett
8. 1. Akkusativ
2. Marokko, Nordafrika
3. Bikini
4. Akkordeon
5. Likör, Alkohol
6. Sakko

Grammatik 10

1. 1. Das ist die Tasche ihres Freundes.
2. Das ist das neue Buch des Schriftstellers.
3. Das ist die Katze unseres Mieters.
4. Das sind die Bücher meines Bruders.
5. Das ist der Laden meiner Tante.

2. 1. des Lehrers
2. der Kursteilnehmerin
3. ihrer Prüfung
4. unserer Sprachschule
5. des ... Kurses
6. des Halbjahres
3. 2. F die Krankengeschichte des Patienten
3. A das Mikroskop des Biologen
4. E der Hof des Bauern
5. C die Reportage des Journalisten
6. D der Auftrag des Kunden
4. 2. Während ihres Krankenhausaufenthalts
3. Dank der neuen Therapie
4. Innerhalb eines Monats
5. Trotz des Verbots der Ärzte

Deutsch im Beruf 12

1. 1. Protokoll
2. Ort
3. Anwesende
4. Protokollführerin
5. Tagesordnungspunkte
2. 1C 2E 3B 4D 5A
3. 1. für
2. weiteren
3. ab
4. als
5. wird
6. wie
7. stehen
8. die

Land und Leute 14

1. 1. ... wurde zum ersten Mal im Jahr 1934 von einem Dresdener dokumentiert.
2. Maybach

<p>3. Weimar 4. wegen der vielen Fachwerkhäuser 5. 5000 bis 6000 6. Wolfgang Amadeus Mozart 7. 1983 8. Literatur 9. ein Mittelgebirge 10. ... es dort auf manchen Teilen kein Tempolimit gibt. Lösung: Man soll die Feste feiern, wie sie fallen.</p>	<p><u>Keine Fehler mehr</u> 16</p> <p>1. Bitte: 1,4 Aufforderung: 2, 3, 5 2. 1. beten 2. bitten 3. bat 4. gebetet 5. gebeten 6. betete</p>	<p><u>Schreiben – Sprechen – Verstehen</u> 18</p> <p>1. 1. Einladung, riecht 2. setzen, anbieten, nehme 3. bedienen, köstlich 4. schmecken, Appetit 2. 1A 2A 3B 4B</p>
<p><u>Hörverstehen</u> 15</p> <p>1. Modellantwort: 1. Tango, Hip-Hop (Anfänger) 2. Standard-Tanz 2 3. mittwochs und freitags, 18.30 Uhr bis 20 Uhr 4. montags, 19 Uhr bis 20.30 Uhr 5. 16 Wochen 6. 1,5 Stunden 7. 3. Juni 8. Tanzschule Böck, Lessingstraße 3 9290 Euro 10. telefonisch 2. richtig: 1, 3, 5 falsch: 2, 4</p>	<p><u>Wörter formen</u> 17</p> <p>1. 1. telefonieren 2. argumentieren 3. alarmieren 4. protokollieren 5. nummerieren 7. analysieren 8. adressieren 9. kontrollieren 2. 1. fotografiere 2. kritisiert 3. buchstabieren 4. operiert 5. kopieren 6. trainiere</p>	<p><u>Lesen</u> 19</p> <p>1. A4 B3 C6 D- E1 F2 G5 2. 1C 2C 3B 4C</p> <p><u>Deutsch im Alltag</u> 20</p> <p>1. 1. blau 2. schwarz 3. schwarz 4. blau 2. 1B 2A 3B 4A</p> <p><u>Test</u> 21</p> <p>1C 2A 3A 4B 5A 6A 7C 8C 9C 10A 11B 12B</p>

IMPRESSUM**HERAUSGEBER** Jan Henrik Groß**CHEFREDAKTEUR** Jörg Walsler (V. i. s. d. P.)**ART DIRECTOR** Michael Scheufler**AUTORIN** Anne Wichmann**REDAKTION** Barbara Duckstein, Julian Großherr, Katharina Heydenreich, Nadine Miller, Cornelia Osterbrauck (frei)**BILDREDAKTION** Sarah Gough, Judith Rothenbusch**GESTALTUNG** Nerina Wilter (frei)**LEITER WERBEVERMARKTUNG**

Áki Hardarson (DIE ZEIT, V. i. s. d. P.)

DRUCK Schmidl & Rotaplan Druck, 93057 Regensburg**VERLAG UND REDAKTION**

Spotlight Verlag GmbH

Postanschrift: Kundenservice, 20080 Hamburg

Hausanschrift: Kistlerhofstr. 172, 81379 München

Tel. +49 (0)89 / 1214 0710

Fax +49 (0)89 / 1214 0711

www.spotlight-verlag.de

© 2019 Spotlight Verlag, auch für alle genannten Autoren und Mitarbeiter

Der Spotlight Verlag ist ein Tochterunternehmen der Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH.

Einzelverkaufspreis Deutschland: € 5,50.

Weitere Exemplare von **Deutsch perfekt Plus** können bestellt werden unter:

abo@spotlight-verlag.de

CPPAP-Nr. 1019 U 88497

DEUTSCH IM PAKET.

14 Zeitschriften + Übungsheft und Audiotrainer



**NUR
19,90 €
JE PAKET**



IHRE VORTEILE:

Für bestehende Abonnenten
auch als **UPGRADE** erhältlich

Für Sie zur Wahl: als **PRINT-
ODER DIGITALAUSGABE**

Deutsch in allen Varianten:
LESEN, HÖREN, ÜBEN

▶ **JETZT GLEICH ONLINE BESTELLEN UNTER:**

DEUTSCH-PERFEKT.COM/PAKET

Oder telefonisch **+49 (0) 89/121 407 10** mit der Bestell-Nr.:
Print 1665269 | Digital 1667310

Spotlight Verlag